

Goethe-Schüler auf erstem Platz

Karlsruhe (red). Beim Regionalwettbewerb von „Jugend forscht und Schüler experimentieren“ in Pforzheim haben eine Schülerin und zwei Schüler des Goethe-Gymnasiums erste Plätze errungen, das teilte die Schule in einer Presseerklärung mit. Kaier Chang und Felix Schulz aus der fünften und sechsten Klasse konnten demnach mit einem Projekt aus der Wetter-AG den ersten Platz im Bereich Geo- und Raumwissenschaften erreichen. Sie bauten ein Modell der KIT-Wolkensimulationskammer nach. Die beiden qualifizieren sich damit für den Landeswettbewerb im April in Balingen.

Ebenfalls mit Platz 1 qualifizierte sich Katharina Gring vom Goethe-Gymnasium im Bereich Biologie für den Landeswettbewerb. Sie erforschte die „Produktion und Aufreinigung eines neuartigen Proteins im Bakterium *E. coli*“ am Institut für Bio- und Lebensmitteltechnik am KIT gemeinsam mit ihrer Team-Partnerin Clara Wottge vom Helmholtz-Gymnasium. Die beiden 17-Jährigen produzierten damit einen stabilen Bio-Unterwasserkleber mittels eines Plattwurm-Proteins. Die Jury vergab Platz eins und die beiden sind in der nächsten Runde in Freiburg Ende März dabei.

Tim aus der neunten Klasse baute in der Forscher-AG ein neues Modell eines Perpetuum Mobile mittels Elektrolyse und einer Brennstoffzelle.